

Nachhaltiges Lernen

Erkenntnisse aus Hirnforschung, E-Learning und Hochschulpolitik
19./20. April 2013 im Schloss Münchenwiler bei Murten

Freitag, 19. April 2013

12:30 Abfahrt mit Bus ab Universität Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, nach Schloss Münchenwiler bei Murten
13:00 Zimmerbezug
13:30 **Begrüssung:** Prof. Dr. Gabriele Rippl, Präsidentin Cg, und Prof. Dr. Jürg Hulliger, Vizepräsident Cg

EINSTIEG

13:45–14:15 **Einstieg ins Thema durch Universitätsleitung**
Prof. Dr. Walter Perrig, Vizerektor Entwicklung, Universität Bern

14:15–15:00 **Lernen in historischer Perspektive: Lernsubjekte, Lernorte, Lerninhalte und Lernmedien**
Prof. Dr. Lucien Criblez, Lehrstuhl für Historische Bildungsforschung und Steuerung des Bildungssystems, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich

15:00–15:10 **Rückfragen**

15:10–15:40 **Kaffeepause**

15:40–16:20 **Selbstreguliertes Lernen als zentrale Kompetenz flexibler Wissensaneignung**
Prof. Dr. Thomas Götz, Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung, Universität Konstanz und Pädagogische Hochschule Thurgau

16:20–16:50 **Rückfragen, Diskussion** und kurze Pause (Moderation: Prof. Dr. Jürg Hulliger)

GEHIRN, GEDÄCHTNIS UND LERNEN

16:50–17:30 **Neueste Erkenntnisse zur Gehirnfunktion und dem Lernen**
Prof. Dr. Lutz Jäncke, Psychologisches Institut – Lehrstuhl für Neuropsychologie, Universität Zürich

17:30–18:10 **Kognitive Entwicklung und Lernen**
Prof. Dr. Elsbeth Stern, Institut für Verhaltenswissenschaften, ETH Zürich

18:10–18:40 **Rückfragen und Diskussion** (Moderation: Prof. Dr. Fred Mast)

19:00 **Nachessen**

ab 20:30 **Geselliger Ausklang**

Samstag, 20. April 2013

07:30 **Frühstück**

E-LEARNING, VIRTUAL CAMPUS, FOREN

08:30–09:00 **Gegenwart und Zukunft von E-Learning, Virtual Campus und Foren**
Prof. Dr. Armin Hollenstein, Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Pädagogische Psychologie, Universität Bern

09:00–09:30 **Kompatibilität von E-World und Psyche**
Prof. Dr. Petra Grell, Juniorprofessur für Medien und lebenslanges Lernen, Universität Potsdam

09:30–10:00 **Umsetzungen im Lehrbetrieb, Konsequenzen für die Uni der Zukunft (national, international)**
Dr. Michael Grosch, Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

10:00–10:30 **Rückfragen, Diskussion** (Moderation: Prof. Dr. Fred Mast)

10:30–11:00 **Kaffeepause**

BEGABTENFÖRDERUNG

11:00–11:30 **Existierende Programme, Zukunft**
Prof. Dr. Antonio Loprieno, Rektor der Universität Basel, Präsident der Schweizerischen Studienstiftung, Präsident CRUS

11:30–12:00 **Was denken Hochbegabte über das Lernen an der Uni?**
Dr. iur. Thomas Coendet, Rechtsanwalt, Niederer Kraft & Frey, Zürich
Veronica Schärer, Studentin Betriebswirtschaftslehre, Universität Bern
Daniel Kestenholz, Student Volkswirtschaftslehre, Universität Bern

12:00–12:30 **Rückfragen, Zusammenfassung, Schlussfolgerungen** (Moderation: Prof. Dr. Jürg Hulliger)

12:45 **Mittagessen**

14:00 **Rückfahrt**

Anmeldung erwünscht bis Ende März per E-Mail: cg@cg.unibe.ch
Das Seminar richtet sich an Angehörige des Lehrkörpers und des Mittelbaus der Universität Bern.
Die Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden vom Collegium generale getragen.

Collegium generale
Hochschulstrasse 4, 3012 Bern
Tel. +41 31 631 86 35 / 87 23
Fax +41 31 631 45 26
cg@cg.unibe.ch
www.collegiumgenerale.unibe.ch